



Ihr Weg zu uns



Anfahrt

Navigation:
Heidemannstraße 219
80939 München

Autobahn A9:
Autobahnausfahrt 74
München-Freimann

ÖPNV:
U6, Haltestelle Kieferngarten,
Ausgang Bauernfeindstraße,
weiter auf der Bauernfeindstraße
Richtung Süden, Burmester-
straße überqueren und der
Beschilderung folgen

Adresse

Autobahndirektion Südbayern,
Verkehrs- und Betriebszentrale,
Heidemannstraße 219, 80939 München
Telefon: 089 350947-0
Telefax: 089 350947-233
E-Mail: poststelle.vrz-fm@abdsb.bayern.de

Informationen zu Fragen rund um das Verkehrsmanagement:
www.abdsb.bayern.de/aktuelles/FAQ_VBA.php



© 2020 Autobahndirektion Südbayern (ABDSB)
Auflage: 1.000 Exemplare
Gestaltung: HOCH 3 . München
Fotos: Ugo Furlani, Tom Kohues, Armin Weigel
Stand: Februar 2020

Die Zukunft steuern: Verkehrs- und Betriebszentrale VBZ München-Freimann



Services

Verkehrsmanagement

Infrastruktur intelligent nutzen



Ausgangslage

Das bisherige Gebäude war zu eng geworden und für die neue Technik nicht mehr geeignet:

- höhere Anzahl der zu überwachenden Tunnel, Verkehrsbeeinflussungsanlagen und Seitenstreifenfreigaben
- Aktualisierung und Digitalisierung der technischen Ausstattung
- Ausrichtung auf die zukünftigen Anforderungen (Telematikanlagen, IT-Sicherheit)
- neue Standards hinsichtlich der Arbeitsbedingungen (ergonomisch, betrieblich)

Alle Systeme unter einem Dach

- die Verkehrszentrale zur Überwachung und Steuerung von Verkehrsbeeinflussungsanlagen und Parkplatzinformationssystemen
- die Betriebszentrale zur Überwachung und Steuerung der Tunnel auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen, der Straßenwetterinformationssysteme und der Fernwirkanlagen

Im Satellitengebäude befinden sich die Mittelspannungsanlage mit den Transformatoren und dem Notstromaggregat. Hinsichtlich Bauzeit und Kosten sind wir im Plan.

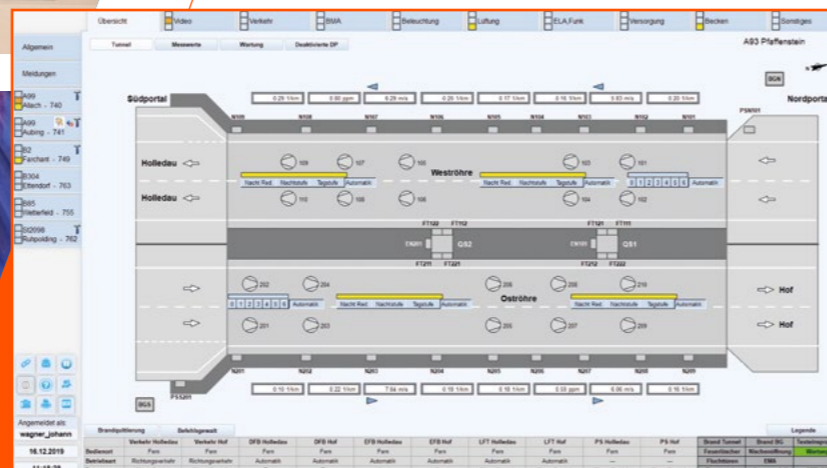
Eckdaten zum Neubau

Nutzung:	Verkehrs- und Betriebszentrale
Bezeichnung:	Neu-/Erweiterungsbau und betriebstechnische Ausstattung
Konstruktionsart:	Massivbau
Beteiligte ABDSB:	Abteilung 3 (Betrieb und Verkehr), Sachgebiete Hochbau sowie Telematik, Verkehrs- und Betriebszentrale
Gliederung:	Hauptgebäude mit externem Technikgebäude (Satellitengebäude)
Bauzeit:	von Herbst 2015 bis Herbst 2018, Migration bis 2019, Inbetriebnahme ab Ende November 2019
Kosten:	14 Millionen (Hochbau mit gebäudetechnischen Einrichtungen), zuzüglich 6 Millionen für die Migration und Erneuerung der betriebs- und verkehrstechnischen Ausstattung
Hauptgebäude:	Operatorenraum mit 12 Arbeitsplätzen und Schulungsraum; Besprechungsräume und großer Besucherraum; Küche; 25 Büroarbeitsplätze für Leiter, Gruppenleiter, Verwaltung, Techniker und Ingenieure; Sozialräume mit WC-Anlagen, Umkleiden und Duschen; Technikräume für Server, Löschanlage, unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV); Batterieräume; Kälte-, Heizungs- und Lüftungszentrale; Lagerräume



Besprechungsraum mit modernster Veranstaltungstechnik und Blick in den Operatorenraum.

Schematische Darstellung des links unten abgebildeten Tunnels in der Online-Steuerungsapplikation.



A93, Tunnel Pfaffenstein: Live-Bilder zur ständigen Überwachung und zum Eingriff bei Gefahrensituationen.

7 Tage im Einsatz, rund um die Uhr

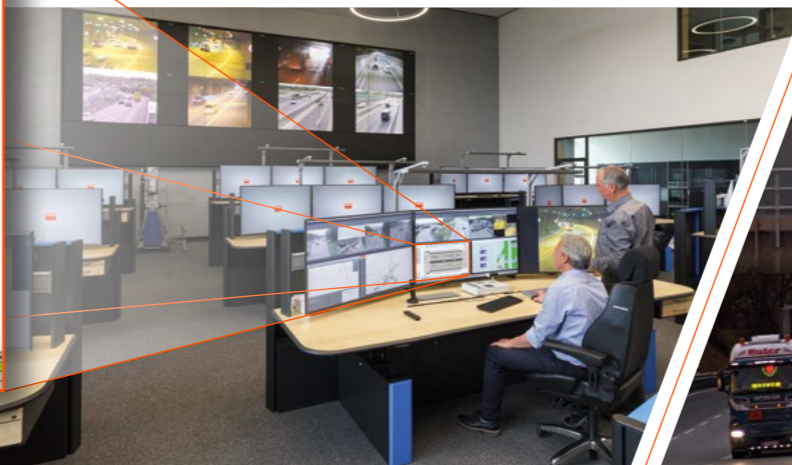
- Steuerung der verkehrs- und betriebs-technischen Anlagen entlang der Autobahnen in Südbayern
- Überwachung der Tunnelanlagen an den Autobahnen und Bundesstraßen in Südbayern
- 34 Operatoren, ganzjährig im Einsatz, rund um die Uhr

Damit der Verkehr rollt (Stand Ende 2019)

Die VBZ steuert und überwacht:

- 23 Tunnelanlagen
- 14 verkehrstechnische Unterzentralen
- 627 Kilometer Verkehrsbeeinflussungsanlagen
- 788 Querschnitte mit Wechselverkehrszeichen
- 157 dynamische Wechselwegweiser
- 4 Informationstafeln (dWiSta)

Die VBZ führt außerdem die Überwachung und Steuerung von innovativen Systemen im südbayerischen Raum durch: zum Beispiel die Seitenstreifenfreigabe auf der A8 Ost, A9 und der A99, das Parkplatzinformationssystem für Lkw oder das digitale Testfeld auf der A9.



Operatorenraum: Die große zentrale Bildwand gibt in Echtzeit visuelle Informationen über den Verkehrsfluss an bis zu acht Standorten.



A9, Seitenstreifenfreigabe: Die Steuerung entsprechend Verkehrsaufkommen und Witterungsbedingungen erfolgt mittels Telematik.